NABU

Kleine Nachtschwärmer in Not!

GEMEINSAM KÜMMERN – PAT*IN WERDEN!



Graues Langohr
im Winterquartier

Bedrohte Nachbarn

Wir begegnen ihnen manchmal in der Dämmerung. Fledermäuse verlassen erst nach Sonnenuntergang ihre Schlafplätze in Baumhöhlen, Gebäudespalten oder auf Dachböden, um sich auf Nahrungssuche zu begeben. Und weil wir sie kaum zu Gesicht bekommen, vergessen wir unsere kleinen Nachbarn auch allzu oft: Wir bauen Häuser, die ihnen keinen Unterschlupf mehr gewähren, fällen alte Bäume, deren Höhlen sie bewohnen, – und nutzen unsere Landschaft in einer Weise, die den Nachtschwärmern immer weniger Nahrung bietet.

Alle 25 heimischen Fledermausarten sind bedroht. Helfen Sie uns, sie zu retten!



Die Zwergfledermaus ist gerade mal so lang wie ein Streichholz – und damit eines der kleinsten Säugetiere der Welt

Fledermäuse brauchen Schutz



Braunes Langohr



Naturerelebnis Fledermaus-Exkursion



Reinigung eines Fledermauskastens



Fledermäuse orientieren sich mit Ultraschallrufen und deren Echo

Sie fliegen mit den Händen, sehen mit den Ohren und schlafen mit dem Kopf nach unten: Fledermäuse gibt es seit 50 Millionen Jahren – als einziges Säugetier, das aktiv fliegen kann. Nachts werden sie munter und begeben sich auf die Suche nach Insekten. Mittels Echoortung können sich die kleinen Flugakrobaten selbst in absoluter Dunkelheit orientieren. Den Winter verschlafen sie in Höhlen, Kellern oder Stollen.

Seit den 1950er Jahren sind die Fledermausbestände bei uns dramatisch eingebrochen. Viele ihrer Quartiere werden unwissentlich zerstört, wenn Gebäude saniert, Hohlräume versiegelt oder alte Bauten abgerissen werden. In unseren Wirtschaftswäldern findet man kaum noch alte Bäume und stehendes Totholz. Auch die Nahrungsgrundlage für die Fledermaus schwindet: Unsere industrialisierte Landwirtschaft bietet Insekten immer weniger Lebensraum, so dass die Fledermaus keine Beute mehr findet. Unsere Fledermäuse sind gefährdet. Deshalb engagiert sich der NABU seit vielen Jahren für ihren Schutz.



Agrarlandschaft ohne Insekten

So hilft der NABU den Fledermäusen:

WISSEN VERMITTELN

Auf den rund 200 NABU-Veranstaltungen zur jährlichen Batnight können Interessierte mehr über die Fledermaus erfahren und diese hautnah erleben. Unsere Expert*innen der NABU-Fledermaus-Hotline beantworten alle Fragen rund um die faszinierenden Flugakrobaten und geben wertvolle Tipps zu ihrem Schutz.

FLEDERMÄUSE ERFORSCHEN

Nach dem Motto „Wir können nur schützen, was wir auch kennen“ wollen wir mehr über die Lebensweise und die Bestände der Fledermaus herausfinden. Tiere werden markiert und vermessen oder ihr Verhalten mit Detektoren beobachtet. In Höhlen zählen Lichtschranken ankommende und abfliegende Nachtschwärmer.

LEBENSRÄUME SICHERN

Der NABU schützt wichtige Fledermausquartiere, wie zum Beispiel den Bad Segeberger Kalkberg, der Unterschlupf für 24.000 Fledermäuse bietet. Auch die Mühlsteingruben des Mayener Grubenfelds haben wir gekauft und damit das größte deutsche Fledermausquartier vor dem Einsturz bewahrt.

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

Mit Ihrem regelmäßigen Patenbeitrag sorgen Sie dafür, dass die Lebensbedingungen für unsere Fledermäuse verbessert werden und sie wieder ausreichend Nahrung und Quartiere finden. Als Pat*in ermöglichen wir Ihnen exklusive Einblicke in unsere Arbeit.

- Neben Ihrer **persönlichen Paten-Urkunde** erhalten Sie zur Begrüßung ein tolles **Fledermaus-Poster** und **viele Infos** rund um die flinken Flattermänner.
- **2 x jährlich berichten wir** in der **„Fledermaus-Post“** über Neuigkeiten aus unseren Projekten. So können Sie hautnah mitverfolgen, was Ihre Patenschaft bewirkt.
- Sie können Ihre Liebe zur Natur auch teilen und eine Patenschaft **verschenken!**
- Ihr Patenbeitrag ist **steuerlich absetzbar** – im Februar jedes Folgejahres schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu.
- Ihre Patenschaft besteht nur, solange Sie es möchten. Sie können jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.



„Im 20. Jahrhundert sind unsere Fledermausbestände massiv zurückgegangen. Auch heute noch sind viele Fledermausarten akut bedroht. Deshalb brauchen die kleinen Nachtschwärmer unbedingt unseren Schutz!“

SEBASTIAN KOLBERG
NABU-Referent für Artenschutz
(mit Ultraschall-Detektor, der Fledermausrufe für uns hörbar macht)

Für Mensch und Natur

Mit mehr als 980.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland. Gemeinsam für Mensch und Natur – unter diesem Motto begeistern wir seit 1899 viele Menschen. Wir engagieren uns jeden Tag und beginnen damit vor unserer Haustür: für Artenvielfalt und den Schutz intakter Lebensräume, für gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit unseren endlichen Ressourcen.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter:
NABU-Patenschaften, Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30.28 49 84-15 74
E-Mail: Paten@NABU.de

Weitere Informationen: www.NABU.de/fledermaus-pate

Impressum

© 2016, NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., Charitéstr. 3, 10117 Berlin, www.NABU.de
Text: Andrea Schulz, **Redaktion:** Begüm Tuş, **Gestaltung:** Sigi Reiss
4. Auflage 2026
Bildnachweise: Titel: mauritius images / imageBROKER / F. C. Robiller; Klappseite: NABU / C. Stein; Innenseite: F. Hecker Naturfotografie / Blickwinkel, NABU / D. Nill, NABU / B. Schaller, NABU / P. Gatz, NABU / D. Nill, mauritius images / Prisma / R. E. Kunz; Rückseite: NABU / E. Neuling **Art.-Nr. 8525**

Ich helfe mit, dass die bedrohten Fledermäuse bei uns wieder sicher leben können.

☐ **Ich möchte Fledermaus-Pat*in werden.**
☐ **Ich möchte eine Fledermaus-Patenschaft verschenken.**
(Bitte füllen Sie dazu auch die Rückseite aus.)

13053

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers Geburtsdatum

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail* *freiwillige Angabe

Ich helfe mit einem monatlichen Patenbeitrag von
☐ 15 Euro ☐ 30 Euro _____ Euro

Der Patenbeitrag soll wie folgt eingezogen werden:
☐ monatlich ☐ als Jahressumme

Hiermit ermächtige ich den NABU, ab sofort den oben genannten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:

Kontoinhaber*in (falls abweichend)

IBAN

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat können Sie jederzeit widerrufen. Gläubiger-Identifikationsnummer des NABU: DE03ZZZ00000185476. Die Mandatsreferenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt.

Datenschutzinformation: Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. (NABU Bundesverband, Charitéstraße 3, 10117 Berlin; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Patenschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten s. o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz. Generell erfolgt kein Verkauf Ihrer Daten an Dritte.

So einfach werden Sie Pat*in:

Coupon ausfüllen, abtrennen und abschicken an:
NABU Patenschaften
Charitéstraße 3
10117 Berlin

Schneller geht’s online:
NABU.de/fledermaus-pate



Ihr persönliches Begrüßungspaket

Schenken Sie einem besonderen Menschen das gute Gefühl, zum Schutz der bedrohten Fledermäuse beizutragen.

Ich verschenke eine Fledermaus-Patenschaft an:

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers ☐ Familie

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail* *freiwillige Angabe

Bitte senden Sie die Begrüßungsunterlagen inklusive Urkunde an …

14670

☐ mich – ich möchte sie der*dem Beschenkten persönlich überreichen.
☐ die*den Beschenkte*n.

Bitte füllen Sie auch die Vorderseite aus.